



Jahresberichte 2012



Jahresbericht des Präsidenten

Ein spannendes und interessantes Vereinsjahr findet seinen Abschluss. Viele gemeinsame Stunden sind uns noch in bester Erinnerung. Neben den sportlichen Leistungen brachte das vergangene Jahr auch weitere Herausforderungen mit sich. Zu den sportlichen Resultaten gratuliere ich allen Teilnehmern. Wie immer, wir sind stolz auf Euch!

Traditionell war wiederum unsere Freiwilligenarbeit: Das Schwenten und Abräumen der Alpweiden für die Burgerbäuert Faulensee im Kiental. Dieser Einsatz wiederum zu Gunsten des Hilfswerkes „Hogar Bambi“. Obwohl die Arbeit im steilen Gelände für die meisten ungewohnt war, freuten wir uns auf diese Herausforderung. Auch die Bühnenarbeiten für die Seniorenmesse, die Aufräumarbeiten nach den Tanznachmittagen von Pro Senectute, der Aufbau der Krippe im Rustwald, das Holzen und Aufstellen des 1. Augustfeuers in der Bucht sowie die Bring- und Holtage sind eindruckliche Leistungen des MTV.

Ein besonderes Vergnügen sind jeweils auch die verschiedenen Beiträge im Internet. Von diesen Berichten lebt unsere Web-Seite. Bereits an dieser Stelle ein grosses „Merci“ an Hanspeter Brönnimann. Mit seinen Ideen und Professionalität macht er die Berichte zu einem Ohren- und Leseschmaus.

Aus dem Vorstand

Die anstehenden Geschäfte hatten wir wiederum an vier Vorstands- und neu einer Turnleitersitzung behandelt. Aufgrund der demografischen alters Entwicklung des MTV, haben wir einen Fragebogen „über den zukünftigen Turnhallenbedarf“ abgegeben. Das weitere Vorgehen einer allfälligen Änderung des Turnbetriebes werden wir an der kommenden HV diskutieren. Ein weiteres Faktum ist, dass wir im nächsten Jahr die Ersatzplanung von Turnleitern und Vorstandsmitgliedern aktivieren müssen. Mit dem geplanten Rücktritt von Fritz Neukomm auf Ende 2013 müssen die Aufgaben des Turnleiters neu organisiert werden. Alle Leiter mit Vorstand sind nun gefordert, den hohen vorgelegten „Massstab“ von Fritz weiter aufrecht zu halten. Am 1. März fand die Präsidentenkonferenz vom Turnerverband Berner Oberland (TBO) statt. Die ausführliche Vernehmlassung zum Projekt „Quo vadis VBT“ (Schaffung eines Berner Turnverbandes) wurde von den Mitgliedern mehrheitlich begrüsst.

Im Juni konnten wir ein Vorstandsbräteln bei Margrith und Peter Reichen durchführen. Sie verwöhnten uns kulinarisch in ihrem schönen Grill-Raum. Nochmals einen grossen Dank für diesen schönen Abend! Wiederum Erfolg hatten wir mit unserer Werbung. Ganz entscheidend dabei ist, der persönliche Kontakt zu den Neumittgliedern.

Auch die Volleyballgruppe konnte bereits Erfolge verbuchen. Die „Supporterkulisse“ könnte aber noch besser sein. Die weiteren ausführlichen turnerischen Aktivitäten können im Rückblick der Turnleiter entnommen werden.

Kurzer Rückblick der Anlässe inkl. Spezialprogramm 2012

- *Trotz grosser Kälte machte das Team „MTV AHV“ unter der Leitung von Gerhard Schranz am 10. Kandersteger Nordic Day mit. Ein 5. Rang konnte gemessen an den gelaufenen Runden belegt werden.*
- *Mit dem TV Spiez fand am 11. Februar der „Ski Challenge“ auf Eltigen statt. Nach eisiger Kälte am Morgen, wärmte die Sonne am Nachmittag die Muskeln zum Skirennen auf. Am besten kontrollierte Ernst Hotz die Rennstrecke und wurde MTV Tagessieger.*
- *Der Ski-, Langlauf-oder Wandertag am 18. Februar in der Lenk, organisiert durch Paul Wüest, fand wiederum gute Beteiligung. Super Pisten, Sonne pur sorgte für gute Stimmung. Traditionell stärkten wir uns gegen Abend mit einem „Raclette a „discretion“ im Hotel Krone.*
- *Den in den Frühlingsferien angesagten Kegelschub im Rest Lamm organisierte wiederum Toni Fuchs. Luginbühl Hansruedi gewann den von 29 Keglern besuchten Anlass. Fritz Aegler, der erstmals mitmachte, belegte auf Anhieb den zweiten Rang.*
- *Der Maiausflug führte uns mit dem Car auf den Schallenberg, wo wir uns mit einem Kaffee stärkten und anschliessend über den Gabelspitz, Naters, Breitmoos zum Chnubel wanderten. Bei der Familie Bachmann konnten wir die Kunst der Alphornmacherei bestaunen. Nach dem üppigen Alphornsteak mit Gratin war noch eine Überraschung angesagt. Auf der Rückfahrt machten wir Halt im Sahlenweidli, wo eine „Meringues mit Nidle und Cafe“ serviert wurde. Ein grosses Merci an unseren Organisator Walter Holderegger.*
- *Eine Rekordteilnehmerzahl von 32 Seetüchtigen am 12. Juli freute sich auf gute Windverhältnisse beim diesjährigen Segelanlass. Um die ausgelosten Plätze zu besetzen, organisierte Hans Jost 6 Jachten. Leider ohne Sonnenuntergang, traf man sich zum Ausklang im Lokal des Segelclubs. Wiederum offerierten uns Beatrice und Hanspeter Brönnimann kostbare Sandwiches und Cakes. Für diese grosszügige Spende herzlichen Dank!*
- *Benno Hoen organisierte die diesjährige Herbstwanderung auf die Fesalp. Nach der Gondelfahrt von Gampel auf Jeizinen ging es zu Fuss weiter auf den „Turu“, wo wir beim Zwischenhalt mit Musik und einer Walliserplatte „a discretion“ überrascht wurden. Nach einem weiteren kurzen Anstieg erwartete uns auf der unteren Fesalp ein Fondue „a la Trächu Franz“. Mit guter Stimmung und viel Walliseronne kehrten wir nach Spiez zurück.*

- 21 Männerturner nahmen an dem Herbstkegelanlass teil, der wiederum im Lamm stattfand. Fast wäre Fritz Neukomm die Überraschung geglückt! Pierrot Glaus sicherte sich aber als Schlusskegler den Turniersieg. Dem Organisator Toni Fuchs und Rechnungsbüro Hanspeter Brönnimann und Zwygart Franz an dieser Stelle einen grossen Dank für die alljährliche Auswertungen.
- Das traditionelle Curling Turnier am 11. Oktober in Kandersteg organisierte Peter Reichen. Den Granitstein so nahe wie möglich ins „hous“ zu bringen war doch schwieriger als Gedacht, auch wenn der Skip genaue Anweisungen gab. Einen deutlichen Gewinner gab es nicht und so fühlten sich am Schluss alle als Sieger.
- Ende Oktober war wiederum die Mithilfe des MTV an den Bring- und Holtagen im Werkhof Spiez angesagt. 11 Männerturner waren für die Arbeiten am 25. und 26. Oktober im Einsatz. Verkehrsdienst, Entgegennahme der Bücher und Elektrogeräte waren die gewohnten Arbeiten des MTV.
- Am 24. November fand die Delegiertenversammlung vom TBO in Burgstein statt. Der Präsident, Daniel Iseli, konnte über 160 Delegierte und Ehrenmitglieder begrüßen. Die geplante Fusion aller Turnverbände zu einem einzigen Berner Turnverband soll per 1. Januar 2015 einen formalen Rahmen erhalten.
- Den diesjährigen „Chlousenhöck“ organisierten Benno Hoen und Hanspeter Brönnimann. Bereits zum zweiten Mal fand der Anlass im Ausbildungszentrum für Fleischwirtschaft Spiez (ABZ) statt. Nach einem genüsslichen Nachtessen wartete man wiederum gespannt auf die vorbereitete Filmvorführung. Gezeigt wurde die MTV-Reise in den Bregenzerwald. Im Rückblick der verschiedenen Filmsequenzen wurden wieder viele Reminiszenzen geweckt. Der grosse Aufwand des Filmproduzenten, Jürg Meyes, wurde mit einem tosenden Applaus gewürdigt.
- Der „Bänzejass“ am 18. Dezember im Bellevue war wiederum ein Erfolg. Belohnt wurden die 40 Jasserinnen und Jasser, je nach ihren Punkten, mit einem grösseren oder kleinerem „Grittibänz“. Siegerin bei den Frauen wurde Verena Stuker vor Ida Krebs. Bei den Herren gewann Fritz Meyer gefolgt von Heinz Ruchti. Für die reibungslose Durchführung zeichneten wiederum unser Ehrenpräsident Hansruedi Bützer und Toni Aebersold verantwortlich.

Abschliessend

danke ich allen, die den MTV aktiv unterstützen. Den Vorstandskollegen und Leitern, dass sie bereit sind, diese Aufgabe und Verantwortung zu tragen. Aber

auch unseren Inserenten, die es möglich machen, dass wir über die laufenden Ereignisse berichten können.

Ausblick 2013

- Nachfolgeplanung im Vorstand;
- Die Ausbildung der Turnleiter fördern;
- Mitgliederwerbung weiter verfolgen;
- Kameradschaft und den MTV-Kaffee jeden 1. Freitag im Monat pflegen;
- MTV-Reise 2013!

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen ein gesundes, sportliches 2013 sowie den verletzten und kranken Kameraden baldige Genesung.

Spiez im Dezember 2012

Euer Präsident Rolf Holzer



Jahresbericht 35 +

Fitness und Spass in der Gruppe

Es gibt gute Gründe, die Turntasche **regelmässig** am Donnerstag zu packen. Wie eine Studie zeigt, ist das Risiko für chronische Krankheiten nach dem 65. Geburtstag umso geringer, je fitter wir in mittleren Jahren waren. Der MTV bietet genau das, was der Körper braucht: Training in einer aufgestellten Gruppe für Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Vom Plauschfaktor profitieren nicht nur die Muskeln und Gelenke, sondern auch das Gleichgewicht und die Koordination. Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden braucht es in einem Verein motivierte und einsatzfreudige Leiter, die sich ständig weiterbilden. Im 2012



durften wir Beat Schlunegger als neues Mitglied im Leiterteam begrüßen (danke Beat). Wer folgt als Nächster? Das Engagement der Leiter widerspiegelt sich auch in den Kursbesuchen:

Erwachsensport 35+	Kreiskurs Frauen/Männer	Kreiskurs Senioren
Capt Simon	Capt Simon	Aebersold Toni
Horisberger Peter	Horisberger Peter	Aegler Fritz
	Neukomm Fritz	Indermühle H.R.
	Schlunegger Beat	Neukomm Fritz
		Schlunegger Beat
		Schranz Gerhard

Der durchschnittliche Turnstundenbesuch konnte gesteigert werden und liegt nun bei beachtlichen 27 Turnenden. Höhepunkte im vielseitigen Trainingsbetrieb waren sicher das Unihockey-Turnier, der 23. August (12 Turner im See!!), das Ski-Fit mit der Filmvorführung und natürlich das Schlussturnen. Auch im 2012 durften wir eine ganze Anzahl neue Gesichter unter uns begrüßen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Willkommen“ in den Reihen der Spiezer Männerturner.

Unsere „Wettkämpfer“ Aegler Fritz, Altwegg Ernst, Dermon Mario, Huber Ueli und Schranz Gerhard gratulieren wir nochmals zu den tollen Leistungen an den unterschiedlichen Ausdauer-Wettkämpfen.

Kein Vereinsjahr ohne Zusatzaktivitäten

Wintersport hat nach wie vor einen grossen Stellenwert. Alpine und Nordische genossen herrliche Momente in der Natur. Traumhafte Schneesverhältnisse aber z.T. eisige Temperaturen waren die Begleiter beim Skirennen mit dem TV, beim Nordic Day in Kandersteg, beim Ski- und Langlauf und beim Alpinfinale auf Eltigen. Das Angebot für die Nordic Walker fiel etwas spärlich aus (Wetter, TerminKollisionen, Krankheit usw.), fand aber mit der Tour auf den Turnen einen prächtigen Abschluss. Die Kegelabende sind immer ein grosser Erfolg und der Curlingplausch verzeichnete trotz unterschiedlicher Zeitinterpretation eine Rekordbeteiligung.

Umfrage Turnbetrieb

Mit einem Fragebogen möchten wir bei den Aktiven den Puls betreffend Hallenangebot fühlen. Es betrifft dies insbesondere die Gruppen welche in der unteren, kleinen Halle im Dürrenbühl turnen. Der Vorstand wird sich bemühen Pro und Kontra genau abzuwägen und entsprechende Vorschläge ausarbeiten. Der oft gehörte Vorwand, die Kameradschaft könnte bei einer Trennung leiden, dürfte bei unserem vielseitigen Zusatzangebot (Binoth-Kaffi, Veteranenhöck,

Jassen, Ausflüge, Reisen, freiwillige Einsätze usw.) etwas in den Hintergrund treten.

Auch die Situation für die Leiter gilt es zu berücksichtigen. Bei der Programmgestaltung müssen jeweils Einschränkungen in Kauf genommen werden. Sicher nicht zum Vorteil der Turnenden!

Aber Herausforderungen lassen uns noch besser werden und so schauen wir positiv in die Zukunft!

Dank

Als Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit von Vorstand und Leiter-Team werte ich das „Spezialkässeli“, welches dieses Jahr die stolze Summe von rund **Fr. 1500.00** erreicht hat. Ich danke allen, welche in irgend einer Form zum guten Gelingen des Turnerjahres 2012 beigetragen haben! Insbesondere meinen Vorstandskollegen für die grossartige Unterstützung und das Wirken hinter den Kulissen!

Allen Turnkollegen welche mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatten, wünsche ich baldige und vollständige Genesung sowie der ganzen MTV-Familie schöne Weihnachten, einen harmonischen Jahresausklang und ein gesundes, glückliches und positives neues Jahr.

Spiez, im Dezember 2012

Fritz Neukomm



Jahresbericht Senioren Fit & Fun

Beim letzten Jahresbericht taufte wir unsere Turngruppe „Senioren Fit & Fun“ und ich nannte dies als gutes Omen, dass wir noch fit sind und Spass beim Turnen haben. Ich denke, dass dies grundsätzlich zutrifft. Jedoch hat es dieses Jahr inklusive mich doch ca. 10 Senioren „erwischt“, die wegen Beschwerden oder Operationen einige Wochen nicht an den Turnstunden teilnehmen konnten.

So wird uns bewusst, dass wir in den letzten Jahren doch etwas älter geworden sind und wir mittlerweile auch ein paar „Abnützungen“ akzeptieren müssen. Umso mehr schätzen wir es, wenn wir nach einer Krankheit oder Operation wieder mit unseren Turnkameraden mitmachen können. Es ist schön, wenn wir uns beim Turnen noch zu einer anspruchsvollen Leistung motivieren und vor allem altersbedingte körperliche Abbauprozesse mit motorischen Fähigkeiten wie Kraft und Ausdauer erhalten oder sogar noch fördern können.

Nebst der turnerischen Motivation zählt im MTV erfreulicherweise schon seit vielen Jahren die gute Kameradschaft und der Zusammenhalt. Ich habe festgestellt, dass sich alle in der unteren Turnhalle trotz der bekannten Einschränkungen sehr wohl fühlen. Die etwas „gesetzteren“ Turner 35+, die in der nächsten Zeit etwas kürzer treten wollen, sind bei uns auch jederzeit herzlich willkommen.

Zum Glück konnte ich während meiner Abwesenheit auf die Unterstützung von mehreren Turnleitern zählen. Ich danke meinen Turnkollegen Aebersold Toni, Aegler Fritz, Luginbühl Hansruedi und Neukomm Fritz vielmals für die spontane Mithilfe.

Nun noch ein paar Daten zum Turnbetrieb:

- ✚ *Übers ganze Jahr haben in der Seniorengruppe 486 Turner teilgenommen, d.h. durchschnittlich standen pro Abend 13 motivierte Männer in der Turnhalle.*
- ✚ *An unseren Turnabenden beteiligten sich 28 Senioren mit 2 bis 36 Lektionen. Zusätzlich haben auch 21 Turner 35+ an einzelnen Senioren-Lektionen teilgenommen.*
- ✚ *6 Senioren erreichten dieses Jahr die ausgezeichneten 75 %, d.h. 27 und mehr Turnabende von total 37. An der Spitze stehen Scheiben Godi mit 36 und Peter Bernhard mit 33. Herzliche Gratulation diesen fleissigen Turnern.*

Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr wieder mit viel Motivation, Freude und guter Gesundheit das Seniorenturnen geniessen können und wünsche allen ein gutes, glückliches 2013.

Spiez, im Dezember 2012

Werner Lehmann



Beachte die Nummern der Blondinen (kein Witz!)

Jahresbericht Zwäge Senioren

Wir haben unseren Teilnehmerdurchschnitt wieder steigern können und sind nun bei über 13 Turnenden im Durchschnitt angelangt. Dies ist vor allem der Fall wegen einer ganzen Reihe sehr fleissiger Turner, das zeigt sich in der Tabelle mit den besuchten Turnstunden. Total wurden über 500 Teilnehmerstunden geleistet. Zudem haben wir unsere Turnstunde nach Rücksprache mit dem Geräteturnen des TV Spiez um eine Viertelstunde ausbauen können. Damit haben wir zeitlich mehr Möglichkeiten für das Spielen. Der monatliche Schlummertrunk nach der Turnstunde, den wir dieses Jahr eingeführt haben, ist ein voller Erfolg. Es tut uns allen gut, im kleinen Kreis im Kreuz von unseren Alltagsorgen sprechen zu können oder auch nur die Politiker in die Pfanne zu hauen.

Obwohl ich im vergangenen Jahr sehr häufig abwesend war, ist der Turnbetrieb immer rund gelaufen dank Toni Aebersold, Gerhard Schranz und Heidi Neukomm. Heidis Lektion hat bei den „Zwägen Senioren“ nur positive Reaktionen ausgelöst. Mit Toni Aebersold und Gerhard Schranz scheint nun auch das Leiterproblem definitiv gelöst zu sein. Beide sind bereit, im neuen Jahr regelmässig Einsätze zu übernehmen. Ich danke beiden für ihre Bereitschaft, bei den „Zwägen Senioren“ zu wirken.

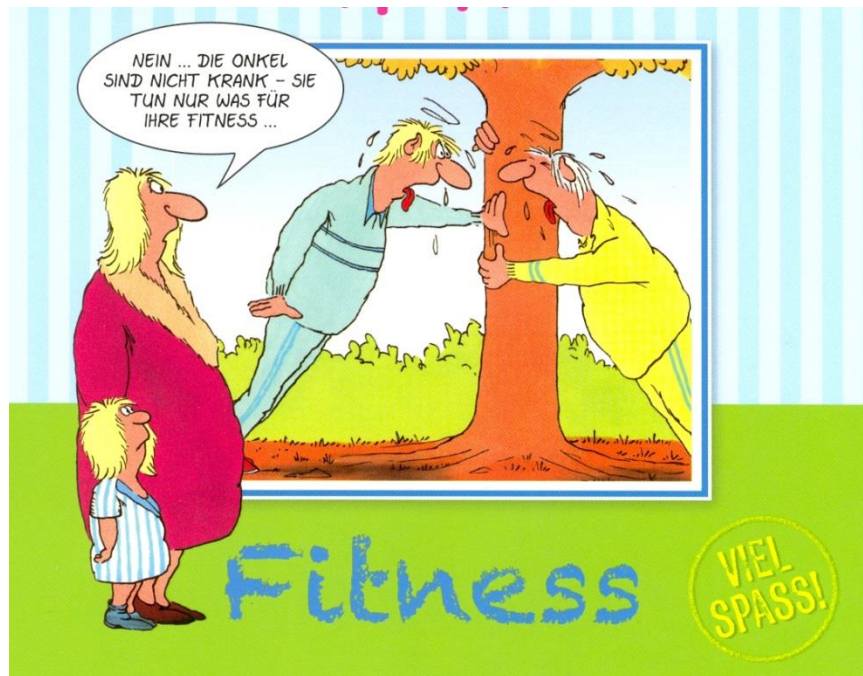
Die gute Laune der Teilnehmer in der unteren Halle ist ansteckend. Speziell möchte ich hier unseren ältesten aktiven Turner Hans Wolf mit Jahrgang 1924 erwähnen. Ich glaube, ich habe in all den Jahren, die er jetzt bei uns mitmacht, von ihm nie ein griesgrämiges Gesicht gesehen.

Leider sind auch 2012 verschiedene ältere Turner von gesundheitlichen Problemen nicht verschont geblieben und haben längere Zeit bei uns nicht mitmachen können. Aber ich freue mich immer wieder, wenn dann ein bekanntes Gesicht doch wieder in der Halle auftaucht.

Ich wünsche mir, dass wir alle im neuen Jahr den Turnbetrieb in guter gesundheitlicher Verfassung in Angriff nehmen können und weiter unsere körperliche und geistige Fitness fördern können.

Spiez, im Dezember 2012

Hansruedi Indermühle
Leiter Zwänge Senioren



Jahresbericht Volleyball

Das Jahr 2012 war, respektive ist durchaus ein erfolgreiches Volleyballjahr für uns MTV Volleyballer. Der Start in die Saison 2011/2012 war etwas harzig, so dass eine Leistungssteigerung nötig war um in der Rangliste nicht abzurutschen. Die Spiele im Januar und Februar waren erfolgreich und machten richtig Spass.

Voller Elan aus den letzten Spielen meldeten wir uns für die Sommer-Mixed-Meisterschaft an. Mussten aber bald feststellen, dass hier eine „Zweiklassen-Gesellschaft“ herrscht. Jene die aus Freude am Volleyball mitmachten und die Andern welche unbedingt ihr Können bestätigen mussten. Wir waren eher in der Kategorie „Fun“ anzusiedeln. Was sich auch in den Resultaten niederschlug. Auch war unsere Begeisterung für diese Meisterschaft welche in den Monaten

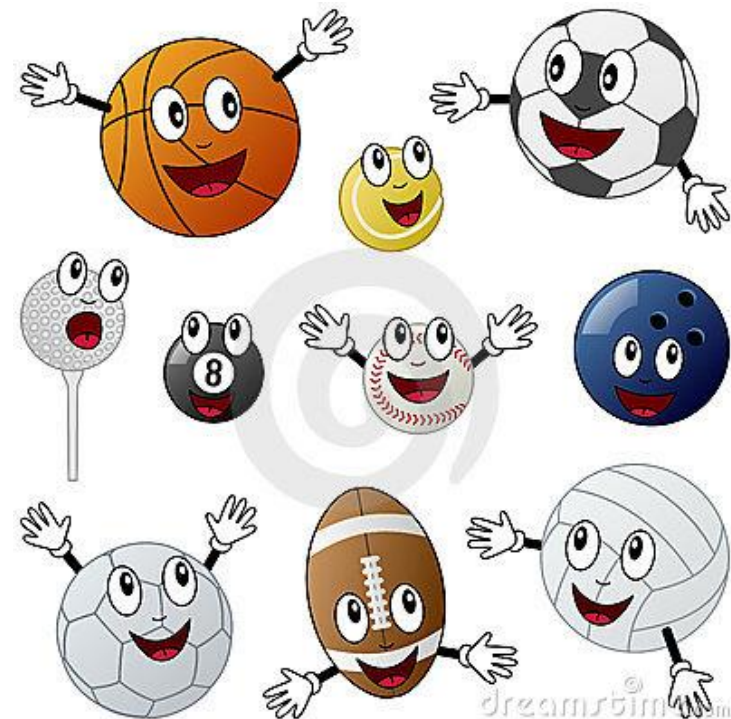
Mai und Juni ausgetragen wurde eher an einem kleinen Ort angesiedelt. Auf jeden Fall hatte ich die grösste Mühe immer ein Team auf die Beine zu stellen. Und wir waren Alle froh, als wir unsere Pflicht hinter uns hatten und wir uns wieder zum Spassvolley in der Badi Spiez treffen konnten.

Sommer- und Herbstferien sind vergangen wie der erste vorweihnächtliche Schnee. Schon war es wieder Zeit für die Wintermeisterschaft des Turnverbandes. Das erste Spiel führte uns nach Matten zu einem Gegner, welcher für uns im letzten Winter noch unerreichbar war. Unsere Devise konnte deshalb nur heissen Punkt für Punkt und Freude am Spiel. Diese Freude hielt die ganze Vorrunde an und wir dürfen die Weihnachtsferien ungeschlagen antreten.

Mit einem guten Mix von Spielerinnen und Spielern welche regelmässig das Training am Montag in der Seematte besuchen, können wir die zweite Saisonhälfte nach den Ferien in Angriff nehmen. In der Hoffnung, dann den Einen oder Anderen Zuschauer in der Räumli Halle begrüßen zu dürfen, starten wir am 18. Januar gegen Matten in das Jahr 2013.

Spiez, im Dezember 2012

Res Stuker



Turnstundenbesuche 2012 (bis 75 % von 37 Lektionen)

Kategorie 35+

Capt Simon	36
Fuchs Anton	36
Neukomm Fritz	35
Krebs Walter	33
Holzer Rolf	32
Hotz Ernst	32
Rindlisbacher Fritz	32
Schranz Gerhard	32
Lanz Martin	31
Stuker Res	30
Hoen Benno	29
Aegler Fritz	28
Schlunegger Beat	28
Aebersold Anton	27
Hofer Urs	27

Kategorie „zwäge Senioren“

Hunziker Walter	37
Kunz Jörg	37
Wolf Hans	35
Luginbühl Heinrich	34
Trösch Hansruedi	34
Indermühle Hansruedi	30
Müller Philipp	29
Kummer Willy	29

Kategorie Senioren Fit & Fun

Scheiben Gottfried	36
Peter Bernhard	33
Zwygart Franz	31
Brönnimann Hanspeter	30
Wüest Paul	28
Meyes Jürg	28
<i>Jost Hans</i>	26
<i>Luginbühl Hansruedi</i>	26



Kommende Anlässe:

25.01.2013: 78. HV Hotel Bellevue

02.02.2013: Nordic Day Kandersteg

09.02.2013: Ski Challenge Elsigen

16.02.2013: Ski-/Wandertag Lenk

21.02.2013: Turnen trotz Ferien



Unser Angebot:

Normaler Turnbetrieb Turnhalle Dürrenbühl:

- + Männer 35+: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- + Senioren Fit & Fun: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- + Zwäge Senioren: Donnerstag, 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr

Volleyballtraining Turnhalle Seematte:

- + Volleyballgruppe: Montag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Nordic Walking Touren:

- + Telefonkette (Anmeldung bei Fritz Neukomm)

Binoth-Kaffee

- + Café Binoth: Jeweils am 1. Freitag/Monat ab 10.00 h



Wer mitmacht ist immer Sieger